



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 06/2024

Liebe Leser*innen,

es ist wirklich viel passiert: ein jahrelanger Kunstraubkrimi wurde mit der Rückgabe von 25 apulischen Vasen gelöst, das Musikinstrumenten-Museum bekommt einen neuen Direktor und hatte eine sächsische Riesentuba zu Gast, die bpk-Bildagentur hat eine neue Website, das Geheime Staatsarchiv feierte 100 Jahre Dahlem, wir zelebrieren die EM mit dem Fußballkultursommer und Dua Lipa war im Museum für Fotografie. Uff.

Ihre SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



Fotos: SPK / Christoph Mack; SMB / Juliane Eirich; SPK / photothek / Lukas Schulze

Fokusthema Jahresbericht 2023: Fair und gerecht? 25 Jahre nach der Washingtoner Konferenz

Fast 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ist der von den Nationalsozialisten systematisch betriebene Raub von Kulturgut, vor allem aus jüdischem Besitz, immer noch nicht restlos aufgearbeitet. 1998 wurden bei einer Konferenz in Washington die Grundlagen für diese gewaltige Aufgabe gelegt, mit fundamentalen Auswirkungen auf die internationale Kunstwelt. 25 Jahre später zieht der SPK-Jahresbericht 2023 Bilanz: Ein Gespräch über komplizierte Fälle, zersplitterte Familiengeschichten und Berufskrankheiten. [mehr](#)



© Marco Zaccaria

Apulische Vasen: Geheime Polaroids brachten den Kunstraub ans Licht

Was tun, wenn die Provenienz zweifelhaft wird? Martin Maischberger, stellvertretender Direktor der Antikensammlung, erzählt die Geschichte hinter den 25 antiken Objekten, die die SPK am 13. Juni 2024 an Italien zurückgegeben hat. [mehr](#)



© SMB, Ethnologisches Museum / Pierre Adenis

Den Blick weiten: Neue Perspektiven für die Kunst aus dem Königreich Benin

Wie geht man mit Museumsobjekten um, die in kolonialen Kontexten geraubt oder erworben wurden? Welche Mitsprachemöglichkeit haben Herkunfts-Communities und wie macht man ihre Perspektiven sichtbar? Verena Rodatus und Maria Ellendorff berichten von ihrer Arbeit am Ethnologischen Museum. [mehr](#)



© SPK / photothek / Thomas Trutschel

Ethnologische Museen und Sammlungen verabschieden Zürcher Erklärung 2024

Wichtiger Meilenstein: Die Direktor*innen der Ethnologischen Sammlungen der SPK haben die „Zürcher Erklärung 2024“ unterzeichnet, mit der sie sich u.a. zur Aufarbeitung des Kolonialismus und Transparenz gegenüber Herkunftsgesellschaften bekennen. [mehr](#)



© SIMPK / Anne-Katrin Breitenborn

Emanuele Marconi wird neuer Direktor des Musikinstrumenten-Museums

Der italienische Musikwissenschaftler, Restaurator und Kurator tritt am 15. Juli 2024 die Nachfolge



© SPK / photothek / Juliane Sonntag

Instrumentenbaukunst: Wo man die Musik in die Hand nimmt

Im Jahr der Tuba zeigt das Musikinstrumenten-Museum Ausstellungen zum „Tiefen Blech“ und

von Conny Restle an: Marconis Vision für das Musikinstrumenten-Museum (MIM) ist „ein Museum, das für alle offen, zugänglich und integrativ ist.“ [mehr](#)



© GStA PK / Christine Ziegler

Jubiläumsjahr: Geheimes Staatsarchiv feiert 100 Jahre Standort Dahlem

Am 10. Juni wurde das 100-jährige Jubiläum des Dahlemer Archivbaus mit einer Festveranstaltung gefeiert. Dabei waren u.a. SPK-Präsident Hermann Parzinger, GStA-Direktorin Ulrike Höroldt, Kulturstatsministerin Claudia Roth und Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff. [mehr](#)

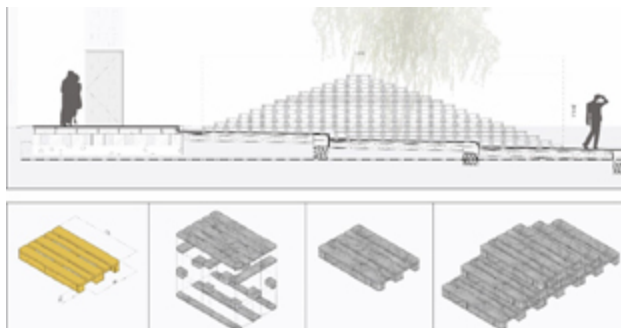


Abbildung: BBR / Rayyane Tabet

Eine marmorne Lobeshymne: Kunst-am-Bau-Preisträger gekürt

Rayyane Tabets „Ode to Care“ wird zukünftig den Innenhof der Depots und Werkstätten der Staatlichen Museen zu Berlin in Friedrichshagen bereichern. Vom 18. Juni bis zum 1. Juli 2024 werden zudem alle Wettbewerbsbeiträge im Ernst-Reuter-Haus präsentiert. [mehr](#)

Im Fokus: Ukraine

zum Instrumentenbau im geteilten Deutschland. Markneukirchen im Vogtland präsentiert sich dabei als Herz und Seele der deutschen Instrumentenbaukunst. [mehr](#)



Foto: bpk / Abisag Tüllmann

Ein Link, 200 000 Bilder: Die neue Website der bpk

Es ist soweit: Mit einer neuen Webseite öffnet die bpk-Bildagentur, eine Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, ihre bedeutende Fotosammlung für Forschung, Wissenschaft und die interessierte Öffentlichkeit. [mehr](#)



© Ibero-Amerikanisches Institut (IAI)

Lateinamerika in Wissenschaft und Politik: ADLAF-Tagung im IAI

Am 6. und 7. Juni 2024 fand im Ibero-Amerikanischen Institut (IAI) die diesjährige Tagung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF) zum Thema „Space Matters. Latin America in Science and Politics“ statt. [mehr](#)



© Lisa Vlasenko / Ukrainian Institute in Germany

Was Museen zum Wiederaufbau der Ukraine beitragen können

Bei der Konferenz „From Crisis to Future: New Responsibilities for Museums in Ukraine“ am 28. und 29. Mai in der James-Simon-Galerie diskutierten Vertreter*innen verschiedener Institutionen gemeinsame Vorschläge für einen umfassenden Wiederaufbau des Landes. [mehr](#)

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)



© DFF, Frankfurt a. M. / Artur Brauner-Archiv

Was tun, wenn's brennt?

Wie gut ist unser Archiv auf Notfälle wie Brände oder Wasserschäden vorbereitet? Dieser Frage ist das DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt a. M. in einem KEK-Modellprojekt nachgegangen. Isabelle Bastian, wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Sammlungen und Nachlässen des DFF, berichtet von den Ergebnissen der Risikoanalyse. [mehr](#)

Nicht verpassen!

Ab Fr, 21.6.2024: Sommerprogramm 2024 bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Rund um die Sommerferien bieten die Staatlichen Museen zu Berlin ein abwechslungsreiches Programm für Familien, Jugendliche und Erwachsene an. [mehr](#)

Sa, 13.7.2024, 15 Uhr: Mit Tönen durch die Zeit

Die MIM-Kids des Musikinstrumenten-Museums laden zu einer Klangreise in die Vergangenheit ein. Sie führt von der Steinzeit bis auf mittelalterliche Jahrmärkte, an barocke Königshöfe und in die Salons des 19. Jahrhunderts. Der 90-minütige Workshop ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet. [mehr](#)

Bis So, 14.7.2024: Fußballkultursommer in Dahlem und am Kulturforum

Berlin feiert den Fußballkultursommer 2024 u.a. mit der „Arena der Vielfalt“ am Kulturforum, einem Gespräch zu Frank Beckenbauers Adidas-Trainingsanzug im Kunstgewerbemuseum und einem Fußballfest beim FC Dahlem. [mehr](#)

Di, 16.7.2024, 19 Uhr: „Das Innerste der Welt ist Einsamkeit“. Vicki Baums Roman ‚Ulle, der Zwerg‘

Ein Vortrag von Julia Bertschik mit einer Lesung von Maria Hartmann im Rahmen der Reihe „(Fast) frisch aus der Druckerpresse – Neuerscheinungen 1924“. [mehr](#)

Ab Fr, 19.7.2024: Von Berlin nach Buenos Aires. Fotoausstellung Annemarie Heinrich (1912-2005) im IAI

Die Aufnahmen der deutsch-argentinischen Fotografin aus der Kunst- und Kulturszene und ihre experimentellen Arbeiten prägten die moderne Fotografie Argentiniens. Das IAI zeigt Porträts aus literarischen Zirkeln der Zeit in Buenos Aires, u.a. von Jorge Luis Borges und Pablo Neruda. [mehr](#)

Hidden Gems



Ein „Blutfleck“ im Museum Europäischer Kulturen

In der Reihe „Hidden Gems“ stellen sich Mitarbeitende der SPK vor und zeigen ihre (mehr oder weniger) geheimen Lieblingsorte in der Stiftung. Heute mit Sofia Botvinnik, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum Europäischer Kulturen. [mehr](#)

Foto: SPK / Killisch

Glanz und Gloria



Foto: Nadine Dinter

Zwischen Newton-Prints und großer Bühne

Als Dua Lipa in einem Interview gefragt wurde, was denn ihre Berliner Lieblingsorte seien, zählte sie überraschenderweise auch das Museum für Fotografie auf. Die kunstinteressierte Pop-Sängerin und Helmut Newton-Enthusiastin mit Berlin-Faible war hier tatsächlich schon des Öfteren zu Besuch – so auch bei der Jubiläumsausstellung der Helmut Newton Stiftung. Im Vorfeld ihres Konzerts in der Waldbühne am 5. Juni legten sie und ihre Entourage einen kurzen Zwischenstopp für eine Führung mit Matthias Harder, Direktor der Helmut Newton Stiftung, durch die Ausstellung ein. [mehr](#)



[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, **Mail:** webredaktion@hv.spk-berlin.de

Vertreter: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Birgit Jöbstl

Online-Redaktion: Gesine Bahr, Louis Killisch, Gesche Rintelen, Sven Stienen, Elena Then

USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2024 Stiftung Preußischer Kulturbesitz